



# GEMEINDE STAFFELBACH

**EINLADUNG UND VORLAGEN  
zur Gemeindeversammlung vom  
Freitag, 7. Juni 2024 im Gemeindesaal  
19.30 Uhr der Ortsbürgergemeinde  
20.00 Uhr der Einwohnergemeinde**

---



# TRAKTANDENLISTE

## ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Gemeindeversammlungsprotokoll vom 27. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag zu Lasten der Parzelle der Ortsbürgergemeinde 401
5. Verkauf Liegenschaft Mooshaus 1, 5053 Staffelbach
6. Verschiedenes und Umfrage

## EINWOHNERGEMEINDE

1. Gemeindeversammlungsprotokoll vom 27. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Genehmigung Dienstbarkeitsverträge zu Lasten der Parzellen der Einwohnergemeinde 1588, 845, 1318 und 1393
5. Teiländerung Kulturlandplan; Arrondierung Materialabbauzone «Stoltenrain» für Bodendepot
6. Einbürgerung Giannitrapani Cristina mit den Kindern Tsafack Giulio und Aurora
7. Auflösung Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Region Suhrental-Uerkental und Genehmigung Gemeindevertrag Bevölkerungsschutz Region Zofingen
8. Kreditabrechnung «Projektierungskredit Wasserversorgung von Staffelbach»
9. Regionale Wasserversorgung Oberes Suhrental (REWA); Beitritt der Gemeinde Kirchleerau
10. Technische Betriebe oberes Suhrental; Integration Bauämter der Gemeinden Moosleerau, Kirchleerau und Staffelbach
11. Verschiedenes und Umfrage

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Rechnungsgemeindeversammlung vom Freitag, 07. Juni 2024 laden wir Sie recht herzlich ein. Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet weiterhin vorgängig der Einwohnergemeindeversammlung statt. **Bitte beachten Sie, dass die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.30 Uhr beginnt.** Die Traktandenliste zu den Versammlungen finden Sie auf der Titelseite, die erläuternden Berichte und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden auf den nachfolgenden Seiten dieser Vorlage. Bitte beachten Sie ferner folgende

**Hinweise:**

- **Aktenauflage**

Ab 24. Mai 2024 bis zur Gemeindeversammlung liegen die Unterlagen zu den einzelnen Sachgeschäften bei der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

- **Stimmrechtsausweis:**

Der Stimmrechtsausweis (siehe letzte Umschlagseite) für die Gemeindeversammlung ist beim Eingang zum Versammlungslokal abzugeben.

***Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung wird den Versammlungsteilnehmenden in der Pausenhalle/Spielhalle „Speis und Trank“ offeriert.***

Staffelbach, im April 2024

GEMEINDERAT STAFFELBACH

# ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

## BERICHTE UND ANTRÄGE

### Traktandum 1 Genehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 27. November 2023

---

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023 wurde von der Finanzkommission geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Die Finanzkommission stellt deshalb den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

**Antrag:** Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023 sei in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

### Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2023

---

Der Rechenschaftsbericht 2023 befindet sich im Anhang zu dieser Broschüre. An der Versammlung werden auf Wunsch weitere Angaben und Erläuterungen abgegeben.

**Antrag:** Der Rechenschaftsbericht 2023 sei zu genehmigen.

### Traktandum 3 Jahresrechnung 2023

---

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde präsentiert sich wie folgt:

#### Ergebnis Ortsbürgergemeinde:

Betrieblicher Aufwand	CHF	25'562.90
Betrieblicher Ertrag	CHF	16'808.56
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-8'754.34</b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	98'807.65
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>90'053.31</b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>90'053.31</b>

Die Abweichungen gegenüber dem Budget sind begründet und schriftlich festgehalten. Weitere Ausführungen erfolgen an der Gemeindeversammlung. Auf Wunsch kann die Rechnung bei der Abteilung Finanzen (Telefon 062 745 88 85; E-Mail [finanzen@staffelbach.ch](mailto:finanzen@staffelbach.ch)) bezogen und eingesehen werden.

Die Finanzkommission hat die Rechnung der Ortsbürgergemeinde im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung 2023 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung und stellt zusammen mit dem Gemeinderat den

**Antrag:** Die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

#### **Traktandum 4 Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag zu Lasten der Parzelle der Ortsbürgergemeinde 401**

---

Die Transitgas AG hat im Rahmen der Erstellung der Erdgashochdruckleitung einen Dienstbarkeitsvertrag bei der Parzelle 401 mit der Ortsbürgergemeinde Staffelbach abgeschlossen.

Der Dienstbarkeitsvertrag ist nun abgelaufen und soll neu beurkundet und im Grundbuch eingetragen werden.

Die Entschädigung für die eingeräumte Dienstbarkeit für 25 Jahre beläuft sich auf CHF 880.00.

Gemäss §7 Abs. 2 Bst. d des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden (OBGG) obliegt der Ortsbürgergemeindeversammlung der Erwerb, die Veräusserung und der Tausch von Grundstücken sowie die Einräumung von Rechten an solchen.

**Antrag:** Der Dienstbarkeitsvertrag betreffend übertragbares Leitungsbaurecht gemäss Art. 676 ZGB i.V.m. Art. 781 ZGB, Parzelle 401, sei zu genehmigen.

#### **Traktandum 5 Verkauf Liegenschaft Mooshaus 1, 5053 Staffelbach**

---

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. November 2022 wurde dem Gemeinderat das Mandat erteilt in Sachen Liegenschaft Mooshaus Verkaufsgespräche zu führen und mit dem meistbietenden Kaufinteressenten einen Kaufvertrag, unter Vorbehalt der Genehmigung der Ortsbürgergemeindeversammlung, abzuschliessen. Der Verkaufspreis sollte mindestens der Schätzung von CHF 387'000.00 (inkl. 3'000m<sup>2</sup> Umschwung) entsprechen.

Ebenfalls wurde die Parzelle 582 zum Kauf angeboten. Die Schätzung dieser Parzelle beträgt CHF 67'910.00 inkl. Land, Wald, Schopf und Schweinestall.

Der Gemeinderat hat mit dem meistbietenden Interessenten, Daniel Pauli von Staffelbach, einen Kaufvertrag für die Liegenschaft Mooshaus in der Höhe von CHF 830'000.00 abgeschlossen.

Ebenfalls wird die Parzelle 582 zum geschätzten Betrag von CHF 67'910.00 an Daniel Pauli verkauft.

Zusätzlich wird eine Landfläche der Parzelle 551 (nordöstlich gelegen) im Umfang von 5'887m<sup>2</sup> ebenfalls an Daniel Pauli zum Betrag von CHF 42'352.00 verkauft.

Dies macht aus Sicht vom Gemeinderat Sinn, da es sich um die Restfläche handelt, welche nach der Realisierung des Hochwasserrückhaltebeckens an der Suhre nicht ins Eigentum des Kantons übergeht. Es macht Sinn diese Restfläche zur Liegenschaft Mooshaus zu veräussern, da diese eine sehr unregelmässige Form erhält, und es für die Bodenverbesserungsgenossenschaft (Melioration) schwierig sein wird, diese jemandem zuzuteilen.

Der Kaufpreis für die Liegenschaft Mooshaus, die Parzelle 582 sowie die Teilfläche der Parzelle 551 beträgt somit total CHF 940'262.00.

Der Kaufvertrag wurde per 01.01.2025 abgeschlossen, bis zu diesem Zeitpunkt läuft das Pachtverhältnis mit Erwin und Esther Pauli.

**Antrag:** Der Kaufvertrag zwischen der Ortsbürgergemeinde Staffelbach und Daniel Pauli von Staffelbach für die Liegenschaft Mooshaus, sowie die Parzelle 582 und die Teilfläche der Parzelle 551 in der in der Höhe von CHF 940'262.00 sei zu genehmigen.

## **Traktandum 6    Verschiedenes und Umfrage**

---

# EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

## BERICHTE UND ANTRÄGE

### Traktandum 1 Gemeindeversammlungsprotokoll vom 27. November 2023

---

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2023 wurde von der Finanzkommission geprüft und in allen Teilen als richtig befunden. Die Finanzkommission stellt deshalb den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

**Antrag:** Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2023 sei zu genehmigen.

### Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2023

---

Der Rechenschaftsbericht 2023 befindet sich im Anhang zu dieser Broschüre. An der Versammlung werden auf Wunsch weitere Angaben und Erläuterungen abgegeben.

**Antrag:** Der Rechenschaftsbericht 2023 sei zu genehmigen.

### Traktandum 3 Jahresrechnung 2023

---

Die Ergebnisse der Einwohnergemeinde präsentieren sich wie folgt:

Ergebnis Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen:

Betrieblicher Aufwand	CHF	4'747'978.40
Betrieblicher Ertrag	CHF	4'896'321.21
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>148'342.81</b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	113'661.30
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>262'004.11</b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>262'004.11</b>

#### Ergebnis Wasserversorgung:

Betrieblicher Aufwand	CHF	168'737.53
Betrieblicher Ertrag	CHF	<u>217'288.50</u>
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b><u>48'550.97</u></b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	7'136.20
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b><u>55'687.17</u></b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u><u>55'687.17</u></u></b>

#### Ergebnis Abwasserbeseitigung:

Betrieblicher Aufwand	CHF	203'370.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	<u>273'029.29</u>
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b><u>69'659.29</u></b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	28'500.45
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b><u>98'159.74</u></b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u><u>98'159.74</u></u></b>

#### Ergebnis Abfallwirtschaft:

Betrieblicher Aufwand	CHF	115'436.95
Betrieblicher Ertrag	CHF	<u>133'586.76</u>
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b><u>18'149.81</u></b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	898.65
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b><u>19'048.46</u></b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u><u>19'048.46</u></u></b>

#### Ergebnis Wärmeverbund:

Betrieblicher Aufwand	CHF	155'544.44
Betrieblicher Ertrag	CHF	<u>155'759.05</u>
<b>= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b><u>214.61</u></b>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-4'065.05
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b><u>-3'850.44</u></b>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u><u>-3'850.44</u></u></b>

Die Abweichungen gegenüber dem Budget sind begründet und schriftlich festgehalten. Weitere Ausführungen erfolgen an der Gemeindeversammlung. Auf Wunsch kann die Rechnung bei der Abteilung Finanzen (Telefon 062 745 88 85; E-Mail [finanzen@staffelbach.ch](mailto:finanzen@staffelbach.ch)) bezogen und/oder unter [www.staffelbach.ch](http://www.staffelbach.ch) eingesehen werden.

Die Finanzkommission hat die Rechnung der Einwohnergemeinde im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung 2023 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung und stellt zusammen mit dem Gemeinderat den

**Antrag:** Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

#### **Traktandum 4 Dienstbarkeitsvertrag zu Lasten der Parzellen der Einwohnergemeinde 1588, 845, 1318 und 1393**

---

Die Transitgas AG hat im Rahmen der Erstellung der Erdgashochdruckleitung zwei Dienstbarkeitsverträge bei den Parzellen 1588 und 845/1318/1393 mit der Einwohnergemeinde Staffelbach abgeschlossen.

Die Dienstbarkeitsverträge sind nun abgelaufen und sollen neu beurkundet und im Grundbuch eingetragen werden.

Die Entschädigungen für die eingeräumten Dienstbarkeiten für 25 Jahre belaufen sich auf CHF 372.50 (Parzelle 1588) und CHF 1'982.00 (Parzellen 845/1318/1393).

Gemäss Art. 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Staffelbach ist die Zustimmung zu diesem Rechtsgeschäft durch die Gemeindeversammlung erforderlich.

**Antrag:** Die beiden Dienstbarkeitsverträge betreffend übertragbares Leitungsbaurecht gemäss Art. 676 ZGB i.V.m. Art. 781 ZGB, Parzellen 845/1318/1393 und 1588 (zusätzliche Pflanzungsbeschränkung), seien zu genehmigen.

#### **Traktandum 5 Teiländerung Kulturlandplan; Arrondierung Materialabbauzone „Stoltenrain“ für Bodendepot**

---

Von der Firma Fischer Kies und Beton AG, Staffelbach, wurde ein Gesuch um Teiländerung Kulturlandplan Materialabbauzone (Arrondierung inkl. Baugesuch Bodendepot Parzelle Nr. 1113) eingereicht. Die Parzelle liegt vollständig in der Landwirtschaftszone.

Die Fischer Kies und Beton AG plant die rechtskräftige Materialabbauzone „Stoltenrain“ zu arrondieren, um eine zusätzliche Depotfläche für die Bodenzwischenlagerung zu erhalten.

Die Arrondierung der Materialabbauzone umfasst ca. 1'500m<sup>2</sup> (0.15ha). Die Arrondierung liegt westlich der Kantonsstrasse K108 und tangiert Fruchtfolgefleichen. Der ausführliche Beschrieb kann dem Planungsbericht entnommen werden.

Die Unterlagen wurden am 12. Juni 2020 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur 1. Vorprüfung zugestellt. Mit Datum vom 26. Mai 2021 übermittelte das Departement Bau, Verkehr und Umwelt eine erste fachliche Stellungnahme. In der fachlichen Stellungnahme wurde erwähnt, dass die Unterlagen zu ergänzen und einzelne Punkte entsprechend anzupassen sind.

Vom 27. Oktober 2023 bis am 27. November 2023 lagen die Unterlagen für die öffentliche Mitwirkung auf der Gemeindekanzlei auf.

Am 15. April 2024 wurden die Unterlagen anschliessend zur abschliessenden Vorprüfung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingereicht.

Die öffentliche Auflage findet vom 03. Mai 2024 bis zum 03. Juni 2024 statt.

**Antrag:** Die Teiländerung Kulturlandplan zur Arrondierung der Materialabbauzone «Stoltenrain» sei zu genehmigen.

## **Traktandum 6 Einbürgerung Giannitrapani Cristina mit den Kindern Tsafack Giulio und Aurora**

---



Frau Cristina Giannitrapani ist in Siracusa, in Italien geboren. Im November 2012 kam sie in die Schweiz. Bis zum Zuzug in Staffelbach, wohnte sie zuerst im Tessin und danach noch 3 Jahre im Kanton Bern. Frau Giannitrapani arbeitet seit 2017 und bis heute bei der Firma Siegfried AG in Zofingen als Chemielaborantin.



Die beiden Kinder Giulio Tsafack und Aurora Tsafack kamen in der Schweiz zur Welt. Giulio Tsafack besucht zur Zeit die Primarschule Staffelbach (3. Klasse). Aurora Tsafack besucht seit August 2023 den 1. Kindergarten in Staffelbach.

Das Einbürgerungsgesuch wurde von der Gemeindekanzlei geprüft. Frau Cristina Giannitrapani und ihre beiden Kinder Giulio Tsafack und Aurora Tsafack erfüllen die Wohnsitzvoraussetzungen für die Einbürgerung. Den staatskundlichen Test auf der Gemeindekanzlei hat Frau Cristina Giannitrapani erfolgreich abgeschlossen. Eine Delegation des Gemeinderates hat ein persönliches Gespräch mit Frau Cristina Giannitrapani geführt. Sie erfüllen auch die übrigen verlangten Voraussetzungen

(Bund, Kanton, Gemeinde) für eine Einbürgerung. Das Gesuch kann der Gemeindeversammlung mit positivem Antrag unterbreitet werden.

**Antrag:** Frau Cristina Giannitrapani, geb. 03.12.1981, und ihren beiden Kindern Giulio Etienne Tsafack, geb. 30.05.2015, und Aurora Tsafack, geb. 09.01.2019, alle italienische Staatsangehörige, wohnhaft seit 01.07.2018 in Staffelbach, Oberfeld 14, sei die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

## **Traktandum 7 Auflösung Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Region Suhrental-Uerkental und Genehmigung Gemeindevertrag Bevölkerungsschutz Region Zofingen**

---

### **Ausgangslage**

Im Jahr 2014 hat der Regierungsrat des Kanton Aargau die Konzeption Zivilschutz Aargau 2013 genehmigt. Die Konzeption sieht die Schaffung von elf Bevölkerungsschutzregionen mit je einem Regionalen Führungsorgan und einer Zivilschutzorganisation (ZSO) bis Ende 2019 vor.

Die Konzeption Zivilschutz Aargau 2013 bedeutet für unsere Regionen den Zusammenschluss der ursprünglichen Bevölkerungsschutzregionen Wartburg (Aarburg, Oftringen), Zofingen Region (Brittnau, Murgenthal, Rothrist, Strengelbach, Vordemwald, Zofingen) und Suhrental-Uerkental (Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Kölliken, Moosleerau, Muhen, Reitnau, Safenwil, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland, Staffelbach, Uerkheim, Wiliberg) zu einer einzigen Bevölkerungsschutzregion.

Die Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region haben sich ohne die Region Suhrental-Uerkental per 1. Januar 2023 zur Bevölkerungsschutzregion Region Zofingen zusammengeschlossen. Die Bevölkerungsschutzregion Suhrental-Uerkental hat sich für den Verbleib als selbständige Bevölkerungsschutzregion stark gemacht und den Auftrag des Regierungsrates für einen Zusammenschluss mit den Regionen Wartburg und Zofingen Region bis vor Verwaltungsgericht angefochten. Das Verwaltungsgericht hat den Entscheid des Regierungsrates bestätigt und damit den Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregion Suhrental-Uerkental mit der Region Zofingen vorgegeben.

Im August 2023 hat der Regierungsrat den Antrag um Fristerstreckung des Zusammenschlusses der beiden Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Region Zofingen bis zum 31. Dezember 2024 gutgeheissen.

Im November 2023 wurde das entsprechende Zusammenführungsprojekt initialisiert und per 1. Januar 2024 gestartet.

Die beiden ZSO Suhrental-Uerkental und Region Zofingen wie auch die beiden RFO arbeiten operativ bereits gut zusammen. Gestützt auf dieser Tatsache konnte gemeinsam ein entsprechender Projektauftrag als Grundlage für das Projekt erstellt

werden. Dieser Projektauftrag wurde von der Regionalen Bevölkerungsschutzkommission Region Zofingen und dem Vorstand des Bevölkerungsschutzverbandes Suhrental-Uerkental genehmigt und am 23. Januar 2024 beidseits unterzeichnet.

Auf Grund eines personellen Abgangs bei der Zivilschutzstelle der ZSO Suhrental-Uerkental und in Anbetracht des zeitgleich anlaufenden Zusammenführungsprojektes, hat die ZSO Region Zofingen per 1. Januar 2024 die Zivilschutzstellenleitung der ZSO Suhrental-Uerkental im Sinne einer vorausschauenden Übergangslösung übernommen.

## **Ziele**

Mit dem Zusammenschluss der beiden Bevölkerungsschutzregionen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Bis am 31. Dezember 2024 umsetzen der Konzeption Zivilschutz Aargau 2013 sowie des regierungsrätlichen Auftrages gemäss neuem Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz Aargau (BZG AG).
- Sicherstellen des gleichen Schutzes für die Bevölkerung aller Gemeinden
- Gleiche Mitsprache für alle Gemeinden
- Sicherstellen und entwickeln von noch besser aufgestellten Organisationen ZSO und RFO
- Schaffen und nutzen von Synergien

## **Der Zusammenschluss in Kürze**

Unter Berücksichtigung der Stärken beider Zivilschutzorganisationen und Regionalen Führungsorgane werden die Aufgaben, das Personal, die Fahrzeuge und das Material der ZSO und des RFO Suhrental-Uerkental in die vorhandenen und wo notwendig gezielt anzupassenden Strukturen der ZSO und des RFO Region Zofingen integriert. Die zusammengeschlossenen Organisationen heissen ZSO Region Zofingen und RFO Region Zofingen.

Die Regelung des Zusammenschlusses erfolgt mit einem Gemeindevertrag. Als Basis dient der bestehende Gemeindevertrag der Bevölkerungsschutzregion Region Zofingen. Der Gemeindeverband Bevölkerungsschutz der Region Suhrental-Uerkental wird per 31.12.2024 aufgelöst.

Alle 23 Gemeinden sind in der Regionalen Bevölkerungsschutzkommission (RBK) vertreten, haben je ein Stimmrecht und können damit unabhängig der Gemeindegrösse gleichberechtigt mitwirken.

## **1. Finanzen**

Der Kostenverteilungsschlüssel der gemeinsamen Rechnung erfolgt nach Anzahl Einwohner. Rechnungsführende Gemeinde ist Zofingen (Leitgemeinde). Material, Geräte und Fahrzeuge sind in gleichwertiger Qualität und Quantität vorhanden und werden ohne gegenseitige Verrechnung von beiden bestehenden Regionen in die neue Region eingebracht.

Mit dem Zusammenschluss ist eine Nettoaufwandreduktion in fünf Jahren von 10 bis 20% gegenüber vor dem Zusammenschluss zu erwarten. Im ersten Jahr dürften die Nettokosten für die Gemeinden der heutigen Bevölkerungsschutzregion Suhrental-Uerkental bereits um etwa 12%, für die Gemeinden der heutigen Bevölkerungsschutzregion Zofingen um rund 4% sinken.

## Budget 2025: Nettoaufwand pro Einwohnenden

	Ohne Zusammenschluss	Mit Zusammenschluss	Differenz
Gemeinden Region Suhrental-Uerkental	CHF 19.50	CHF 17.10	-12%
Gemeinden Region Zofingen	CHF 17.90	CHF 17.10	-4%

### 2. Zivilschutzorganisation (ZSO)

Der Sollbestand der neuen ZSO ist bei 695 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) angesetzt. Die AdZS der heutigen ZSO Suhrental-Uerkental werden in die Organisationsstruktur der ZSO Region Zofingen integriert. Die Organisation wird gezielt und bedarfsorientiert skaliert. Dabei ist insbesondere bei den Milizkadern die breite Verankerung in den verschiedenen Gemeinden der neuen Bevölkerungsschutzregion wichtig und wird entsprechend angestrebt.

Damit einerseits für alle Gemeinden der gleiche Schutz sichergestellt, Redundanzen gewährleistet und auch Optimierungen beim Betrieb, Unterhalt und Wartung möglich werden, wird auf eine materielle, personelle und dezentrale Bereitstellung der Einzelelemente gesetzt. Konkret bedeutet dies ein zentraler Logistikstandort (oberirdisches Zivilschutzmagazin) in Zofingen und einem Aussenstandort im Raum Suhrental-Uerkental.

Die Zivilschutzstelle ist in Zofingen im Bereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz eingebettet, erlaubt die Nutzung von Synergien und kurze Wege zur Leitgemeinde.

Die Anzahl angestellter Mitarbeitenden und deren Funktion richtet sich nach den zu erfüllenden Aufgaben, optimierten Strukturen und dem Grundsatz, dass mit den dafür notwendigen angestellten Mitarbeitenden die Miliz entlastet und damit das Milizsystem gestärkt resp. auch in Zukunft gesichert wird. Alle Mitarbeitenden sind bei der Leitgemeinde angestellt.

### 3. Regionales Führungsorgan (RFO)

Für die zusammengeschlossene Bevölkerungsschutzregion wird ein RFO gebildet.

Die Organisationsstruktur baut auf der heutigen Struktur des RFO Region Zofingen auf, wird gezielt skaliert und erlaubt die einsatzmässige Etablierung von mehreren Teilstäben, welche gleichzeitig und selbständig in verschiedenen Räumen der neuen Bevölkerungsschutzregion eingesetzt werden können.

Die Mitglieder des RFO werden aus der gesamten neuen Bevölkerungsschutzregion alimentiert. Damit wird eine optimale Verankerung in der ganzen Region sichergestellt werden. Das Tagesgeschäft und die permanente Schnittstelle zu Kanton und Gemeinden wird von Mitarbeitenden des Bereiches Feuerwehr und Bevölkerungsschutz der Stadt Zofingen gewährleistet (Kernstab).

Organisatorisch geführt wird das RFO durch den Stabchef (Mitglied Kernstab). Dieser stellt sicher, dass das RFO die notwendigen Entscheidungsgrundlagen bei der Einsatzplanung aber auch bei der Einsatzführung erarbeitet. Die Rolle des Chef RFO ist dem jeweils zuständigen Mitglied der Regionalen Bevölkerungsschutzkommission (aktiver Gemeinderat) zugewiesen.

## **Gemeindevertrag**

Die Zusammenarbeit wird im vorliegenden Gemeindevertrag zwischen der Stadt Zofingen (Leitgemeinde) und den 22 Vertragsgemeinden geregelt. Der Vertrag baut auf den oben erwähnten Eckpunkten und auf dem bestehenden Gemeindevertrag der Region Zofingen auf.

Der Start des gemeinsamen Bevölkerungsschutzes und des Zivilschutzes in der Region Zofingen soll am 1. Januar 2025 erfolgen.

Mit Annahme des Gemeindevertrages wird gemäss §29 b) der Gemeindeverband «Bevölkerungsschutz der Region Suhrental-Uerkental» resp. dessen Satzungen vorbehältlich der Zustimmung des Regierungsrates aufgelöst.

Sowohl die Abordnetenversammlung des Gemeindeverbandes «Bevölkerungsschutz der Region Suhrental-Uerkental» wie auch die Regionale Bevölkerungsschutzkommission Region Zofingen und die Gemeinderäte unterstützen den vorliegenden Gemeindevertrag.

## **Bestellmöglichkeit**

Der Gemeindevertrag kann auf der gemeindeeigenen Homepage [www.staffelbach.ch](http://www.staffelbach.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei (Tel. 062 745 88 88 oder [gemeindekanzlei@staffelbach.ch](mailto:gemeindekanzlei@staffelbach.ch)) in gedruckter Form bestellt werden.

**Antrag:** Dem vorliegenden Gemeindevertrag über den gemeinsamen Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz in der Region Zofingen mit Umsetzung per 1. Januar 2025 sei zuzustimmen.

## **Traktandum 8 Kreditabrechnung „Projektierungskredit Wasserversorgung von Staffelbach“**

---

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021 genehmigte einen Projektierungskredit über total CHF 70'000.00 für die Wasserversorgung von Staffelbach.

Die Abteilung Finanzen unterbreitet die Kreditabrechnung wie folgt:

Bruttoanlagekosten:	CHF 94'521.56
Verpflichtungskredit:	CHF 70'000.00
Kreditüberschreitung	CHF 24'521.56

Die Kreditüberschreitung entstand dadurch, dass die Abklärungskosten betreffend Reservoirstandort und die Veranstaltung nicht im Kredit eingerechnet waren.

**Antrag:** Die Kreditabrechnung «Projektierungskredit Wasserversorgung von Staffelbach» mit Bruttoanlagekosten von CHF 94'521.56 und einer Kreditüberschreitung von CHF 24'521.56 sei zu genehmigen.

## Traktandum 9 Regionale Wasserversorgung Oberes Suhrental (REWA); Beitritt der Gemeinde Kirchleerau

---

Im Juni 1988 haben sich die Gemeinden Attelwil, Hirschthal, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schöftland und Staffelbach durch Beschluss der jeweiligen Einwohnergemeindeversammlungen zu einem öffentlich-rechtlichen Gemeindeverband im Sinne der §§ 74 ff. des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978 zusammengeschlossen. Dieser Gemeindeverband bezweckt die Beschaffung und Verteilung von Grundwasser zu Trink-, Brauch- und Löschwasser in den Verbandsgemeinden.

Die Hauptgründe zur Realisierung eines regionalen Grundwasserpumpwerks waren einerseits die ungenügenden Leistungen von zwei der drei bestehenden Grundwasserpumpwerken und die zunehmenden Probleme mit den bestehenden Quelfassungen vor allem während den teilweisen langen Trockenperioden.

Ebenfalls im Juni 1988 haben diese Gemeindeversammlungen das Projekt «Regionales Grundwasserpumpwerk» gutgeheissen und die entsprechenden Gemeindeanteile bewilligt. Im Jahre 1990 wurde das gemeinsame Werk im Gemeindebann Staffelbach realisiert und im Dezember des gleichen Jahres konnte der Betrieb aufgenommen werden.

Im Jahr 1998 wurde die Gemeinde Winikon und im Jahr 2017 die Gemeinde Triengen als Mitglieder in den Gemeindeverband aufgenommen.

Durch die Gründung der Technischen Betriebe oberes Suhrental (TBOS) können sich in naher Zukunft die Gemeinden Kirchleerau, Moosleerau und Staffelbach gegenseitig mit Wasser versorgen. Dieser Ringschluss ermöglicht es Kirchleerau, Trinkwasser via Staffelbach oder Moosleerau von der REWA zu beziehen. Es ist somit gegeben, dass auch die Gemeinde Kirchleerau dem Verband angeschlossen und als Vollmitglied aufgenommen wird.

Die vom Vorstand berechnete Einkaufssumme richtet sich nach dem gleichen Schlüssel wie beim seinerzeitigen Einkauf im Jahr 2017 der Gemeinde Triengen:

Pauschale	CHF 28'570.00
Einwohner- und Bezugsabhängig:	CHF 14'599.00
<b>Total</b>	<b><u>CHF 43'169.00</u></b>

Gemäss §4 der Satzungen bedarf die Neuaufnahme einer weiteren Verbandsgemeinde der Zustimmung aller bisherigen Verbandsgemeinden. Dem Regierungsrat ist von dieser Aufnahme Kenntnis zu geben.

Sämtliche Gemeinderäte der Verbandsgemeinden haben der Aufnahme von Kirchleerau als Vollmitglied zugestimmt.

**Antrag:** Es sei gemäss §4 der Satzungen der Aufnahme der Gemeinde Kirchleerau in den Gemeindeverband «Regionale Wasserversorgung oberes Suhrental» zuzustimmen und die Einkaufssumme auf CHF 43'169.00 festzusetzen. Die Satzungen sind entsprechend anzupassen.

## **Traktandum 10 Technische Betriebe oberes Suhrental; Integration Bauämter der Gemeinden Moosleerau, Kirchleerau und Staffelbach**

---

### **Ausgangslage**

Die Gemeinden Kirchleerau, Moosleerau und Staffelbach gründeten gemeinsam die interkommunale öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt (IKA) Technische Betriebe Oberes Suhrental (tbos), die seit dem 01.01.2024 die Wasserversorgung für die drei Gemeinden sicherstellt. Die tbos sind wie ein Unternehmen organisiert. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Personen, drei davon sind aktive Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden. Die Leitung Finanzen wird bei der Gemeinde Staffelbach eingekauft; die Geschäftsstelle bei der Gemeinde Kirchleerau. Eigenes Personal beschäftigt die tbos bis dato nicht.

Da die Bauämter der drei Gemeinden aufgrund der Personalsituation Optimierungspotential aufweisen, bereits im Auftragsverhältnis geführt werden oder in naher Zukunft Pensionierungen anstehen, möchten die Gemeinderäte der drei Gemeinden eine Auslagerung der Bauämter in die tbos vollziehen.

Zur Erarbeitung der Lösungsansätze wurde mit Unterstützung der Firma BDO AG eine Arbeitsgruppe, bestehend aus drei gemeinderätlichen Vertretern und den drei Gemeindeschreibern gebildet.

Die Firma BDO AG hat mittels Online-Fragebogen und persönlichen Interviews die Arbeitsweise, die vorhandene Infrastruktur, den Ressourcenbedarf und die eingesetzten externen Dienstleister erhoben. Mit den jeweiligen Bauamtsleitern wurden die Anlagen begangen und fotografisch dokumentiert.

### **Organisation und Personalsituation in Kirchleerau**

Die Gemeinde Kirchleerau lässt die Aufgaben des Bauamtes weitgehend durch den Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal ausführen. Der im Forstbetrieb zuständige Mitarbeiter und Hauptverantwortliche Gérald Magnin wird Ende 2025 pensioniert.

Da der Forstbetrieb aktuell im gleichen Gebäude wie die Bauämter Kirchleerau und Moosleerau stationiert ist, ergeben sich Synergien in personeller und sachlicher Hinsicht. Die Hauptverantwortung gegenüber der Gemeinde Kirchleerau nimmt Förster Daniel Zehnder wahr. Er ist auch für die administrativen Belange zuständig.

Die Stellvertretung von Gérald Magnin wird durch andere Forstmitarbeitende wahrgenommen.

### **Organisation und Personalsituation in Moosleerau**

Die Gemeinde Moosleerau führt ein eigenes Bauamt, kombiniert mit dem Hauswartsdienst. Der Leiter des Bauamts arbeitet 100 % für die Gemeinde, wobei ein Anteil von rund 20 % auf Hauswartsarbeiten entfallen.

Die Hauswartsdienste wurden separat analysiert und werden aktuell neu organisiert. Der Plan ist, dass sich der Leiter Bauamt vermehrt seinen Bauamtsarbeiten widmen kann, was sich seit Januar 2024 auch tatsächlich so einstellt. In der Vergangenheit blieben einige Bauamtsarbeiten wegen der Doppelbelastung unerledigt oder wurden tendenziell verspätet ausgeführt.

Der Leiter Bauamt ist 54-jährig und für seine Tätigkeit gut qualifiziert. Er arbeitet autonom, wobei er in administrativen Belangen von der Gemeindekanzlei unterstützt wird. Personell wird der Leiter Bauamt durch den Gemeindeammann geführt. Eine interne Stellvertretung existiert nicht. Punktuell wird der Stelleninhaber durch externe Auftragnehmer (Winterdienst), den Forstbetrieb oder den Bauamtsleiter der Nachbargemeinde Staffelbach stellvertreten.

### **Organisation und Personalsituation in Staffelbach**

Die Gemeinde Staffelbach führt ein eigenes selbständiges Bauamt. Der langjährige Leiter des Bauamts arbeitet 100 % für die Gemeinde. Er ist 64-jährig und wird per 01.09.2025 pensioniert.

Der Leiter Bauamt ist für seine Tätigkeit gut qualifiziert. Er arbeitet autonom, wobei er in administrativen Belangen von der Gemeindekanzlei unterstützt wird. Personell wird der Leiter Bauamt durch den Ressortvorsteher im Gemeinderat geführt.

Eine interne Stellvertretung existiert nicht. Punktuell wird der Stelleninhaber durch den Forstbetrieb stellvertreten. Die Stellvertretung für die Kehrriechtourtour macht ein Einwohner im Stundenlohn.

### **Soll-Konzept Integration Bauämter**

Die Bauamtsdienstleistungen werden in den drei Gemeinden sehr unterschiedlich erbracht. Die Gemeinden Moosleerau und Staffelbach beschäftigen eigenes Personal, wobei der Personalbestand mit 80 bzw. 100 Stellenprozent jeweils nicht ausreicht um alle Dienstleistungen vollumfänglich und in der notwendigen Qualität (inkl. Sicherheit) zu erbringen. Die Gemeinde Kirchleerau kauft sämtliche Dienstleistungen ein.

Die strategische Leitung der Bauämter wird nach heutigem Stand durch die jeweiligen Ressortvorsteher des Gemeinderates abgedeckt. Planungen und deren Überwachung erfolgen ebenfalls durch die zuständigen Gemeinderäte. Diese Lösung ist jedoch langfristig nicht zukunftsfähig. Nebst dem fachlichen Knowhow ist auch eine berufliche Flexibilität für Sitzungsteilnahmen vorausgesetzt. Die Gemeinderäte führen die Bauämter nebenamtlich in ihrer Freizeit und bringen je nach beruflichem Hintergrund das nötige Fachwissen nicht vollends mit.

Die tbos hat die Verantwortung für die Wasserversorgung per 01.01.2024 übernommen. Die Leistungen im Bereich Brunnenmeister wurden vollumfänglich an eine externe Firma übertragen. Diese Lösung ist aktuell zweckmässig, Ziel ist jedoch diese Leistungen durch die tbos selbst zu erbringen.

Die Gemeinderäte der drei involvierten Gemeinden haben sich dafür ausgesprochen, dass möglichst viele Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bauamt an die tbos übertragen werden. Dies ermöglicht den Aufbau einer stabilen Betriebsbereitschaft mit genügend Personal. Damit entbinden sich die Gemeinden komplett von den entsprechenden Aufgaben und übertragen die Autonomie dem Verwaltungsrat der tbos. Durch den Einsitz jeweils eines Gemeinderates im Verwaltungsrat können die Gemeinden ihre Anliegen einbringen.

### **Interne Organisation / Personal**

Die Mitarbeitenden des Bauamts und der Wasserversorgung sind dem neuen Betriebsleiter unterstellt. Dieser wiederum dem Verwaltungsrat der tbos.

Der Personalbedarf wird auf vier Vollzeitstellen geschätzt und wird entsprechend dem Leistungsbedarf durch die Gemeinden aufgebaut. Dadurch können Stellvertretungen und Arbeitsausführungen nach den geltenden sicherheitsrelevanten Bestimmungen gewährleistet werden.

Die aktuell in den Bauämtern angestellten Personen können übernommen oder deren Leistung bis zur Pensionierung zugekauft werden.

### **Maschinen- und Fahrzeugpark**

Es ist vorgesehen, dass die tbos alle Maschinen, Mobilien und Fahrzeuge der drei Gemeinden zum Restbuchwert per 31.12.2024 übernimmt. Die Finanzierung erfolgt über eine einmalige Ausgleichszahlung der drei Gemeinden.

Die Modalitäten bei einem Austritt durch eine der Gemeinden werden in der Leistungsvereinbarung geklärt.

### **Zusammenfassung**

Die Integration der drei Bauämter Kirchleerau, Moosleerau und Staffelbach in die Technische Betriebe Oberes Suhrental (tbos) trägt zu einer erhöhten Professionalität bei. Durch ausreichendes Personal können Arbeiten effizienter und nach den geltenden arbeitsrechtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Die Einsetzung eines Betriebsleiters garantiert eine kompetente Führung und entlastet die Gemeinderäte in Planungs- und Projektbegleitungsfragen.

Die zu erbringenden Leistungen werden von den jeweiligen Gemeinderäten definiert und mittels Leistungsvereinbarung bei der tbos bestellt und entsprechend vergütet.

Synergien aus dem Bauamt können auch für die Wasserversorgung genutzt werden und verhelfen der tbos zur Erreichung eines stabilen Betriebes im Oberen Suhrental.

**Antrag:** Der Übertragung der Arbeiten im Bereich Bauamt an die tbos sei zuzustimmen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, mit der tbos eine entsprechende Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

## Traktandum 11 Verschiedenes und Umfrage

---

# Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde Staffelbach 2023

Gemäss § 20 lit. b und § 37 lit. c des Gemeindegesetzes vom 19. Dezember 1978 erstattet der Gemeinderat folgenden Rechenschaftsbericht über die Gemeindetätigkeit im Jahre 2023:

## EINWOHNERGEMEINDE

Beim vorliegenden Rechenschaftsbericht handelt es sich um statistische Angaben.

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

	2023	2022
<b>Legislative</b>		
Einwohnergemeindeversammlung	<b>16.06.2023</b>	<b>10.06.2022</b>
Stimmberechtigte anwesend	77	47
Zahl der Traktanden	9	4
Ortsbürgergemeindeversammlung	<b>16.06.2023</b>	<b>10.06.2022</b>
Stimmberechtigte anwesend	24	20
Zahl der Traktanden	4	4
Anzahl Stimmberechtigte	928	934
davon Ortsbürger	140	149
Einwohnergemeindeversammlung	<b>27.11.2023</b>	<b>28.11.2022</b>
Stimmberechtigte anwesend	106	78
Zahl der Traktanden	9	6
Ortsbürgergemeindeversammlung	<b>27.11.2023</b>	<b>28.11.2022</b>
Stimmberechtigte anwesend	25	36
Zahl der Traktanden	4	4
Anzahl Stimmberechtigte	921	923
davon Ortsbürger	142	145
<b>Gemeinderat</b>		
Zahl der ordentlichen Sitzungen	25	24
Zahl der behandelten Geschäfte	349	324

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Kommissionen</b>		
Sitzungen:		
Finanzkommission	10	10
Steuerkommission	2	1
Jugend- und Kulturkommission	9	9

### **Einwohnerkontrolle**

Einwohner per 31.12.	1'373	1'377
davon Ausländer	228	231
Geburten	7	14
Todesfälle	18	11
Trauungen	13	7
Ehescheidungen	5	8
Einbürgerungen	0	0
 Haushaltungen	 657	 657

Im Jahr 2023 waren die Jahrgänge 1986 und 1965 mit je 31 Einwohnern am stärksten vertreten. Die älteste Person in Staffelbach ist im Jahr 1922 geboren.

### **Gemeindekanzlei**

Ausgestellte Identitätskarten	89	102
-------------------------------	----	-----

### **Gratulationen**

80. Geburtstag:	8	5
90. Geburtstag:	4	2
95. Geburtstag:	0	0
100. Geburtstag:	0	1

### **Kulturkommission**

Folgende Anlässe wurden im Jahr 2023 von der Kulturkommission durchgeführt:

- 7 Kidsaktiv
- Kräuterwanderung
- Kinderflohmi
- Konzertabend
- Redner für den 1. August
- Volleyballturnier
- Naturkosmetik-Abend
- Adventskistli
- Adventskränze
- Samichlausapéro

	2023	2022
<b>Betriebungswesen</b>		
Ausgestellte Zahlungsbefehle	343	287
Erhobene Rechtsvorschläge	25	26
Vollzogene Pfändungen	234	131
Verwertungen	155	135
Konkursandrohungen	0	1
Verlustscheine	109	115
Pfandausfallscheine	0	0

### **Pilzkontrolle**

Gemeinden: Schöttland, Hirschthal, Holziken, Schlossrued, Staffelbach, Uerkheim, Attelwil, Bottenwil, Kölliken, Oberentfelden, Safenwil und Unterentfelden

Gesamthaft durchgeführte Pilzkontrollen	284	475
Anzahl Pilzkontrollen mit ungeniessbaren Pilzen	214	325
Anzahl Pilzkontrollen mit giftigen Pilzen	91	136
Menge an essbaren Pilzen (zum Konsum freigegeben)	394 kg	698 kg
Menge an ungeniessbaren Pilzen (nicht freigegeben)	178 kg	244 kg
Menge an giftigen Pilzen (beschlagnahmt)	4.3 kg	15 kg

### **Personelles**

Im Jahr 2023 wurden Janine Aeschbach, Antje Bauer, Michelle Beusch, Wanja Husi, Ayse Öрге, Daniela Peter, Annalise Sieber, Vanessa Sutter und Nadja Waltisberg für die Mithilfe beim Mittagstisch eingestellt.

### **Jubiläum**

Im 2023 konnte Irene Klossner, Hauswartin, ihr 20-jähriges Jubiläum feiern.

### **Anlauf- und Beratungsstelle**

Anzahl Kontaktaufnahmen mit Pro Senectute Aargau	7	8
--	---	---

## 1. OEFFENTLICHE SICHERHEIT

	2023	2022
<b>Hundewesen</b>		
Taxpflichtige Hunde	150	142
<b>Regiowehr Suhrental</b>		
Eingeteilte aktive Feuerwehrleute	99	109
Total Übungen (inkl. Fahrschule)	65	67
Ernstfalleinsätze	81	88
Feuerwehr	28	28
Herznotfallgruppe	53	60
<b>Zivilschutz</b>		
Eingeteilte Dienstpflichtige	11	10
<b>Regionalpolizei Zofingen (Statistik Staffelbach)</b>		
<b>Anzeigen und Berichte</b>		
Berichte Häusliche Gewalt (HG)	3	0
Berichte allgemein	4	15
Strafgesetzbuch StGB	0	0
Strassenverkehr ruhend	2	0
Nebengesetze übrige	0	8
Anhaltungen / Verhaftungen	0	1
<b>Bussen</b>		
Ordnungsbussen allgemein	6	3
Geschwindigkeitsbussen	542	735
<b>Rechtshilfeersuchen</b>		
Zustellungen / Zuführungen Betreibungsamt	15	7
Kontrollschilder- und Ausweisentzüge StVA	11	19
Anzeigeröffnungen diverser Polizeistellen	12	22
Zustellungen Urkunden + Verfügungen	20	10
Aufträge Transportgesetz (Bus und Bahnbetriebe)	0	0
<b>Brandversicherungswesen</b>		
Versicherte Gebäude	644	643

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Fahrzeugbestand</b>		
Personenwagen	949	952
Nutzfahrzeuge	119	114
Motorräder	174	176
Kleinmotorräder	6	6
Landw. Motorfahrzeuge	129	127
Anhänger	116	111

## **2. BILDUNG**

### **Schulwesen**

Schülerzahlen:		
Kindergarten	34	32
Primarschule	86	77
Einschulungsklasse Staffelbach (ab 2017 in Schöffland)	0	1
Sekundarschule Reitnau (ab 2021/2022 mit Schöffland)	18	17
Bezirksschule Schöffland	8	15
Kleinklasse Schöffland	1	1
Realschule Staffelbach (ab 2021/2022 mit Schöffland)	11	10
Lehrpersonen Primarschule (Klassen- + Fachlehrpersonen)	18	18

### **Sonderschulung**

Heimaufenthalte	6	7
-----------------	---	---

### **Berufsschulen**

Anzahl Schüler	43	38
----------------	----	----

## **5. SOZIALE WOHLFAHRT**

### **Gemeindezweigstelle SVA Aargau**

Altersrenten	91	92
Hinterlassenenrenten	9	10
Invalidenrenten	20	22
Hilflosenentschädigungen	8	12
Ergänzungsleistungen	27	27
Anzahl Prämienverbilligung Bezüger	319	337
Selbständigerwerbende ohne Personal	57	44
Selbständigerwerbende mit Personal	5	5
Landwirte ohne Personal	13	13
Landwirte mit Personal	16	16
Nichterwerbstätige	31	39

	2023	2022
<b>Sozialwesen</b>		
Materielle Hilfe	12	12
Elternschaftsbeihilfe	0	0
Zugewiesene Asylbewerber am 31.12.	20	14
Alimentenbevorschussungen	2	2
<b>Kindes- und Erwachsenenschutz</b>		
Erwachsenenschutz	6	9
Kindesschutz	6	7

## 7. UMWELT, RAUMORDNUNG

### Wasserverbrauch

Wasserverbrauch	260'617 m <sup>3</sup>	193'623 m <sup>3</sup>
Verkauf an Gemeinde Reitnau/Attelwil:	72'763 m <sup>3</sup>	65'316 m <sup>3</sup>
Verkauf an Gemeinde Moosleerau:	9'347 m <sup>3</sup>	4'148 m <sup>3</sup>

### Friedhof, Todesfälle / Bestattungen

Erdbestattungen	2	0
Urnengrab	4	1
Gemeinschaftsurnengrab	5	6
Beisetzung in bestehendes Grab	1	1
Auswärtige Beisetzung	1	1
Private Beisetzung	5	2

### Abfallbeseitigung

Abfuhrmenge beim Kehricht	216.02 t	211.86 t
Abfuhrmenge bei Altglas	33.08 t	35.61 t
Abfuhrmenge bei Weissblech / Haushaltsaluminium	1.94 t	1.74 t
Abfuhrmenge bei Alteisen	keine Angaben	keine Angaben
Abfuhrmenge bei Altpapier	42.06 t	26.66 t
Abfuhrmenge bei Grüngutabfällen	120.67 t	115.54 t
Altkleidersammlung	3'382 kg	3'125 kg

### Raumordnung

Erteilte Baubewilligungen für		
Neu- und Erweiterungsbauten	14	18
Umbauten	1	2
Abbrüche	2	1
Tiefbauten	1	3
Total	18	24

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Elektrizitätsversorgung</b>		
<b>Eniwa AG</b>		
Gemäss der Vorgabe der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) stellt die Eniwa AG den Tätigkeitsbericht über die durchgeführten periodischen Sicherheitskontrollen zu.		
Gesamtmenge der installierten Anlagen:	66	66
Total durchgeführte periodische Kontrollen:	2	1
Beanstandungen:	0	0

## **9. FINANZEN, STEUERN**

### **Steuerwesen**

Anzahl Steuerpflichtige (inkl. auswärts wohnhafte Personen)	858	856
--	-----	-----

## Rechenschaftsbericht Ortsbürgergemeinde Staffelbach 2023

Gemäss § 20 lit. b und § 37 lit. c des Gemeindegesetzes vom 19. Dezember 1978 erstattet der Gemeinderat folgenden Rechenschaftsbericht über die Gemeindetätigkeit im Jahre 2023:

	2023	2022
<b>Waldhaus</b>		
Benutzungen	90	94

### Forstverwaltung

Seit dem 1. Januar 2022 bilden die acht Gemeinden Hirschthal, Kirchleerau, Moosleerau, Muhen, Schlossrued, Schöffland, Staffelbach und Wiliberg als öffentlich-rechtliche interkommunale Gemeindeanstalt ein gemeinsames Forstrevier.



Insgesamt bewirtschaften wir eine Fläche von ca. 1'041 ha Ortsbürgerwald und ca. 470 ha Privatwald.

Jede der acht Mitgliedsgemeinden stellt eine oder einen Delegierte(n) in den Vorstand unserer Gemeindeanstalt.

Die Gemeinde Muhen ist für die Rechnungsführung zuständig, während die Rechnungsprüfung durch drei Personen aus der Finanzkommission Schöffland gewährleistet wird.

### Forstwirtschaft

Erfolgsrechnung: Der Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 107'059.00 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 65'800.00.

Der Ertragsüberschuss von CHF 107'059.00 wird in das Eigenkapital des Forstbetriebs Suhrental-Ruedertal eingelegt. Das neue Eigenkapital per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 706'597.00.

## Allgemeines

Trotz eines extremen Trockenjahres hielten sich die Schäden an unseren Bäumen in Grenzen. Im ganzen Revier wurden nur wenige Käferbäume gefällt. Grosse Witterungsextreme wie Sturm oder Schneedruck blieben aus.

Das Eschentriebsterben, auch bekannt als Eschenwelke, ist eine schwere Baumkrankheit, die durch den aus Ostasien eingeschleppten Pilz (*Hymenoscyphus fraxineus*) verursacht wird und bei 95% unsere Eschen zum Absterben führt.

Nebst dem erfolgreichen Jahresabschluss ist der neue Forstbetrieb auch im zweiten Jahr sehr positiv unterwegs. Die Neuorganisation zusammen mit den 8 Delegierten, konnte gefestigt und weiterentwickelt werden. Alte Fahrzeuge wurden durch neue ersetzt und eine Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit dem mittelfristigen Standort eines möglichen Forstwerkhofs befasst.

## Personal

Aktuell sind in unserem Betrieb zwei Förster, sechs Forstwarte und vier Lernende angestellt.

Tobias Koller konnte an der Lehrabschlussprüfung den Fachausweis für Forstwarte entgegennehmen.

Für Adrian Reinhard, der auf August 2023 kündigte, konnte Tobias Koller eingestellt werden.

Als neue Lernende wurden Valentin Koller, Nathanael Nater und Lyonel Rohrer eingestellt.

## Holzernte

Nach Abschluss der Übergangsbetriebspläne für die Gemeinden Hirschthal, Muhen, Schöffland, Staffelbach und Wiliberg wurde der Hiebsatz für den ganzen Betrieb neu von 12'000m<sup>3</sup> auf 10'460 m<sup>3</sup> berechnet.

Hiebsatz bei 100 % 10'460 m<sup>3</sup> Holz. Effektiv genutzt 10'271 m<sup>3</sup> Holz = 98 %

Nutzholz Nadel	2'280 m <sup>3</sup> / 22 %	
Nutzholz Laub	683 m <sup>3</sup> / 7 %	
Industrieholz	1'876 m <sup>3</sup> / 18 %	
Brennholz	600 m <sup>3</sup> / 6 %	
Hackholz	3'893 m <sup>3</sup> / 38 %	(inklusive Material aus Gartenholzerei)
Abholz	939 m <sup>3</sup> / 9 %	(lieggelassene Äste und Totholz)

Einige der ausgeführten Holzschläge waren sehr aufwendig oder es fiel nur wenig Holz an. Dies führte zu hohen Erntekosten.

Zwangsnutzung 10 % (Käfer, Schneebruch, Pilze, Trockenheit etc.)

Die Brennholznachfrage hat sich wieder normalisiert. Erstmals haben wir aus unserem Betrieb an drei Aussenstellen Brennholz in Schachteln «Holz vom Förster» angeboten. Von unserer Online-Bestellungsmöglichkeit auf [fbsr.ch/online-brenn-und-industrieholzbestellung](https://fbsr.ch/online-brenn-und-industrieholzbestellung) wurde rege Gebrauch gemacht.

Insgesamt wurden 5'392 Schnitzel/m<sup>3</sup> (Hackholz) auf sechs Schnitzelheizungen verteilt. Dies entspricht der Menge von 500'000 Liter Heizöl oder 15 Tanklastwagen.

Seit Juli 2023 gelten neue, einheitliche Lieferverträge.

## **Wegunterhalt**

Im ganzen Revier fiel ein laufendender Unterhalt für 110 km Waldstrassen an. Auf 4 km Länge wurde eine neue Verschleissicht aufgetragen. In Hirschthal musste ein abgerutschter Strassenabschnitt mit einem Holzkasten saniert werden.

## **Nebenbetrieb**

Im vergangenen Jahr konnten für CHF 496'000.00 (Budget CHF 450'000.00) Arbeiten für Dritte ausgeführt werden. Arbeiten für die Gemeinden und verschiedene Kantonsaufträge waren die grössten Auftragsbesteller. Zunehmend wird Gartenholzerei bestellt.

## **Gemeinwirtschaftliche Leistungen**

Unser neuer Forstbetrieb konnte dank des Sockelbeitrages viele gemeinnützige Aufgaben erfüllen. Folgende Liste zeigt die häufigsten Arbeiten:

- Unterhalt der Forststrassen
- Sicherheitsholzerei entlang von Strassen
- Waldführungen diverser Schulklassen
- Betreuung diverser Privatwaldbesitzer
- Unterhalt diverser Feuerstellen
- Einsammeln von Abfällen aller Art
- Kontrolle der Gewässerschutzzonen
- Kontrolle der Bäume entlang der Wanderwege
- Unterhalt diverser Wanderwege
- Betreuung diverser Naturschutzgebiete
- Diverse forstliche Führungen
- Unterstützung der Jagdgesellschaften
- Unterhalt und entfernen von Biker Trails
- Unterstützung Jugendorganisationen
- Arbeitsmithilfe bei Veranstaltungen der Natur- und Vogelschutzvereine
- Unterstützung der Waldspielgruppen
- Unterstützung des Waldkindergartens
- Kontrollgänge an Fliessgewässern

- Bekämpfung von Neophyten
- Beratung von Privatpersonen
- Neugestaltung Naturschutzgebiete

Unsere Waldböden werden nachhaltig vor Bodendruck geschützt. Durch das Nichtbefahren, bleibt die Bodenfruchtbarkeit und der Wasserspeicher erhalten. Sämtliches Holz wurde auf den Waldstrassen aufgerüstet.

### **Zum Schluss**

Obwohl die Preise einiger Holzsortimente bis 20% gesunken sind, konnte dank enormer Bemühungen unserer Mitarbeiter, ein positiver Abschluss verzeichnet werden. Auch die leicht gestiegenen Energieholzpreise und die deutliche Zunahme an Arbeiten für Dritte trugen zum Gelingen der Rechnung 2023 bei.

Mit dem neuen Fahrzeug hat unser Betrieb eine riesige Unterstützung erhalten. Vielen Dank an alle beteiligten Gemeinden.

Nebst der Rechnung ist besonders zu erwähnen, dass unser Personal keinen einzigen Arbeitsunfall verursacht hat. Daher gebührt ihnen der grösste Dank.

# Rechnungsauszüge 2023

Ortsbürgergemeinde  
Einwohnergemeinde

Staffelbach

## Erläuterungen zur Rechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde

### a) Allgemeines

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'053.31 ab. Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

### b) Erfolgsrechnung

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Nettoertrag Rechnung 2023	CHF	8'257.51
Nettoaufwand Budget 2023	CHF	3'297.00

##### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Aufwände waren fast überall tiefer als budgetiert.
- Das Waldhaus konnte vermehrt vermietet werden.

#### 3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoertrag Rechnung 2023	CHF	290.00
Nettoertrag Budget 2023	CHF	1'000.00

##### Das Wichtigste in Kürze:

- Einnahmen aus dem Verkauf der Dorfchronik.

#### 8 Volkswirtschaft

Nettoertrag Rechnung 2023	CHF	8'216.60
Nettoaufwand Budget 2023	CHF	1'280.00

##### Das Wichtigste in Kürze:

- Der Bestand des Waldfonds per 1. Januar 2023 von CHF 821'660.78 wurde mit einem Mittelzinssatz von 1.00 % intern verzinst (CHF 8'216.60).

## 9 Finanzen und Steuern

Nettoaufwand Rechnung 2023	CHF	16'764.11
Nettoertrag Budget 2023	CHF	8'577.00

### Das Wichtigste in Kürze

- Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde wurde mit einem Mittelzinssatz von 1.00 % intern verzinst (CHF 7'836.95).

### c) Investitionsrechnung

Das Darlehen gegenüber dem Verein Sandsteinmuseum beläuft sich per Ende 2023 auf CHF 130'000.00.

### d) Bilanz

Das Kontokorrentguthaben beläuft sich neu auf CHF 861'091.26.

Der Bestand des Waldfonds liegt neu bei CHF 821'660.78.

Der Bilanzüberschuss (Konto 299) beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 5'182'561.13.

## Erläuterungen zur Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde

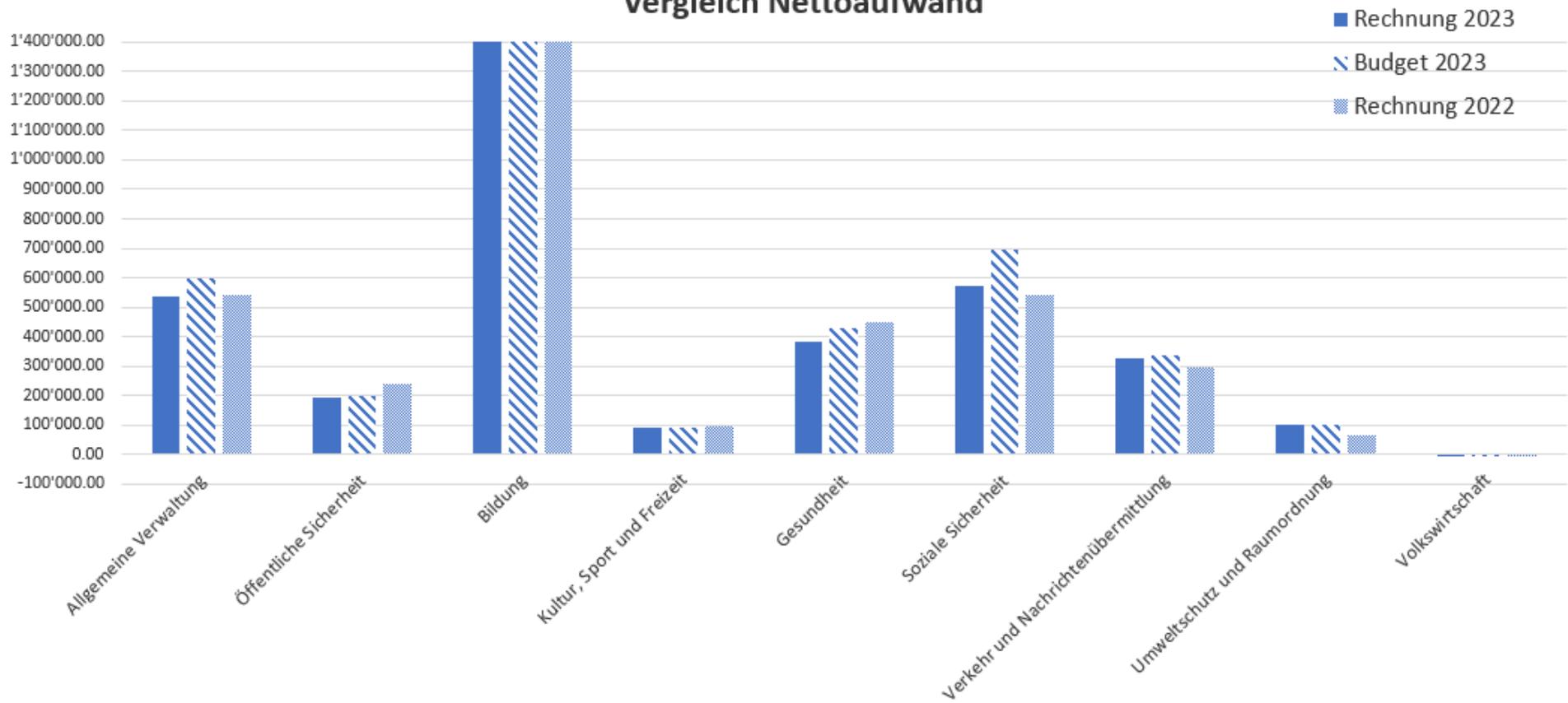
### a) Allgemeines

Die Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde Staffelbach schliesst mit einem besseren Ergebnis als erwartet ab. Anstelle eines Aufwandüberschusses von CHF 392'343.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 262'004.11.

Nachfolgend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget, welche zum besseren Ergebnis geführt haben:

- Einsparungen bei allgemeiner Verwaltung, Gesundheit und Soziale Sicherheit.
- Höhere Steuereinnahmen als budgetiert.

## Vergleich Nettoaufwand



Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2023 begründet. Die detaillierte Rechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder eingesehen werden.

## b) Erfolgsrechnung

### 0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung 2023	CHF 535'325.94
Nettoaufwand Budget 2023	CHF 595'643.00

#### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Kosten für die Legislative, Executive und die Verwaltung konnten tiefer gehalten werden als die Budgetvorgabe war.
- Die Mahngebühren im Steuerwesen und die Steuerbussen werden hier verbucht. Diese waren wieder höher als im Vorjahr.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung 2023	CHF 195'604.29
Nettoaufwand Budget 2023	CHF 199'909.00

#### Das Wichtigste in Kürze:

- Kosten für Repol sind leicht gestiegen. Kosten für Feuerwehr, Zivilschutz und Militär sind leicht rückläufig.
- Die Kosten für Kinds- und Erwachsenenschutz sind tiefer als im Vorjahr aber wieder über Budget.

## 2 Bildung

Nettoaufwand Rechnung 2023	CHF 1'774'187.51
Nettoaufwand Budget 2023	CHF 1'779'376.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Personalkosten Lehrer werden vom Kanton in Rechnung gestellt und sind leicht höher als im Vorjahr aber gemäss Budget.
- Die Kosten für die Schüler (Oberstufe) in den Aussengemeinden sind etwas tiefer als budgetiert.
- Die Kosten für die Schulliegenschaften sind höher als budgetiert.
- Die Kosten für den Mittagstisch waren nicht im Budget.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Rechnung 2023	CHF 90'785.44
Nettoaufwand Budget 2023	CHF 90'947.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Kosten für Kontakt und Auslagen der JuKuKo waren ziemlich genau gemäss Budget.

## 4 Gesundheit

Nettoaufwand Rechnung 2023	CHF 381'237.92
Nettoaufwand Budget 2023	CHF 430'335.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Beiträge für Restkosten von Staffelbacher Einwohnern in Alters- und Pflegeheimen werden hier verbucht. Sie waren tiefer als budgetiert.

## 5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung 2023 CHF 570'598.85

Nettoaufwand Budget 2023 CHF 692'690.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Alimentenbevorschussungen konnten zurückgefordert werden.
- Beiträge an Eltern für externe Kinderbetreuung (Umsetzung KiBeG).
- Der Aufwand an materieller Hilfe ist höher als im Budget.
- Alle Aufwände und Rückerstattungen vom Kanton für die Asylanten.
- Der Gemeindebeitrag 2023 für die Restkosten Sonderschulung belief sich auf CHF 240.8078 pro Einwohner.
- Für Krankenkassenverlustscheine mussten CHF 22'978.80 bezahlt werden.

## 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Rechnung 2023 CHF 329'067.23

Nettoaufwand Budget 2023 CHF 334'734.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Aufwände für den Strassenunterhalt und die Fahrzeuge.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Rechnung 2023 CHF 100'311.41

Nettoaufwand Budget 2023 CHF 102'827.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Wärmeverbund sind separat ausgewiesen. Alle Werke, ausser der Wärmeverbund, schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab.
- Die Kehrichtmenge pro Einwohner liegt mit 157 Kilogramm leicht über dem Vorjahreswert.
- Die Kosten für den Friedhof inkl. den Bestattungen sind gegenüber dem Budget und dem Vorjahr gestiegen.

## 8 Volkswirtschaft

Nettoertrag Rechnung 2023 CHF 8'078.30

Nettoertrag Budget 2023 CHF 5'380.00

### Das Wichtigste in Kürze:

- Jährlicher Sockelbeitrag von der EWG an den Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal.

<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	
	Nettoertrag Rechnung 2023	CHF 3'969'040.29
	Nettoertrag Budget 2023	CHF 4'221'081.00

**Das Wichtigste in Kürze:**

- Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuereinnahmen von natürlichen Personen höher ausgefallen.
- Die Quellensteuern sind gegenüber dem Vorjahr tiefer ausgefallen.
- Die Gewinnsteuern juristischer Personen sind im Budget aber tiefer als im Vorjahr.
- Wertberichtigung der Aktien der Dätwyler Holding AG; der Marktwert per 31. Dezember 2023 liegt mit CHF 201'056.00 etwas höher als im Vorjahr (CHF 189'520.00).
- Die langfristigen Schulden per Ende 2023 betragen 4 Millionen Franken (Vorjahr 3 Millionen Franken).

**c) Investitionsrechnung**

Es laufen Kredite für das Projekt Sanierung Schulhaus, Strassensanierung K327 Staffelbach-Kirchleerau, Fahrbahnanpassungen für die Bushaltestellen in Wittwil, Strassensanierungen, Ausbau Wasser Staffelbach-Kirchleerau, GEP-Massnahmen, Vergrösserung Bachleitung Stammrain, BNO und die Fernwärmeleitung Sonnmatt/Obstweg. Die Melioration wird jährlich ins Investitionsbudget gestellt und auch gebucht.

**d) Bilanz**

Per 31. Dezember 2023 weist die Rechnung eine Aufwertungsreserve von CHF 0.00 aus. Die Aufwertungsreserve musste umgebucht werden in die kumulierten Ergebnisse.

Mit dem Jahresabschluss 2023 zeigen die Konten 299, Bilanzüberschüsse, einen Saldo von CHF 10'278'139.95.

Die Ortsbürgergemeinde hat ein Guthaben von CHF 861'091.26.





Gemeinde  
Staffelbach

**P.P.** CH-5053  
Staffelbach

**DIE POST** 

## Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der Ortsbürger- und  
Einwohnergemeindeversammlung vom **Freitag, 07. Juni 2024**  
im Gemeindesaal

19.30 Uhr Ortsbürgergemeindeversammlung

20.00 Uhr Einwohnergemeindeversammlung

